

GEWERBEVEREIN  
KÜSNACHT  
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

# Dorfpost

Nr. 248 / 13. Januar 2010

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

## Gemeinderat

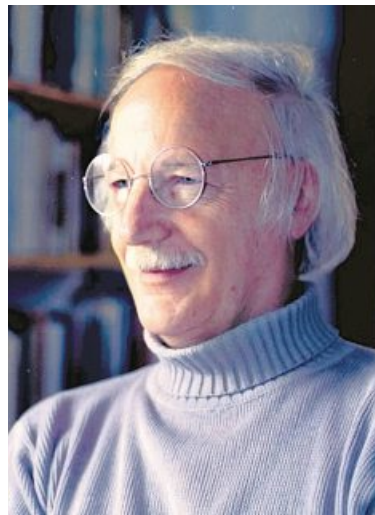
# Vom Jassen – von der Philosophie und der Politik

Zum einen: eine Art Liebeserklärung ans dörfliche Leben, und ausserdem: auch dem Alltag unterliegt Grundsätzliches.

## Die Spieler

Jeden Dienstagnachmittag treffen sich die Spieler in der «Sonne» in Künsnacht. Rölfli – die Verkleinerungsform sagt wenig über die Länge seines Gürtels aus (Shakespeare würde ihn als «man of noble girth» bezeichnen), viel hingegen über die Liebeshwürdigkeit seiner Person – war Wirt im Seefeld. Nur schon sein Rotkraut, wie er beiläufig, aber häufig erwähnt, wurde in der gastrostrengen NZZ als «einen Umweg lohnend» gewürdigt.

Heinz, der Nachdenkliche, als Spieler souverän, macht sich nicht nur Gedanken über die nächsten Spielzüge, sondern auch über die Schiefelage der Erde, Sokrates und die Bibliothek, heilige Kühe, virtuellen Realismus und Minarette. Gedanken, welche er oft in Leserbriefen einer weiteren Öffentlich-



Sozialvorstand Gerhard Fritsch. (zvg)

keit zur Erkenntniserweiterung kundtut. Er liest jeweils seine eigenen Texte mit grosser Befriedigung früh am Morgen und frisch ab der Druckerpresse und freut sich, dass doch noch etwas Gescheites in der Zeitung steht.

Chrigi, einzige Frau im Quartett und Globetrotterin, hat ihre Männer im Griff. Sie könnte in jedem besseren Wildwestfilm als Pokerspielerin auftreten. Wenn sie mit unbeweglichem Gesicht erklärt: «Ich mache selber Trumpf», zucken ihre Gegenspieler zusammen, ducken sich, und deren prahlerische Selbstsicherheit schnurrt zusammen wie stolze Männlichkeit unter der Einwirkung einer kalten Wasserdusche.

Der vierte Spieler, und Verfasser dieses Textes, hält oft Reden über die Vorzüglichkeit proletarischer Werte und proletarischen Lebens: über die Glückseligkeit, die ein klaffertiefes Bier erzeugt, über die Freuden der Geselligkeit in Kneipen, die Lust am Kartenspiel und über Shakespeare, welcher, wie vom Verfasser gedeutet, um die Lebensfreude solcher Werte wusste.

## Vor dem Spiel

Sobald mittels Kartenheben – es wird Schieber gespielt – entschieden ist, wer mit wem spielt, ändern sich Stimmung und Umgang abrupt. Vorher erkundigte man sich, ob die Sitzgelegenheit auch bequem sei, ob das Sonnenlicht nicht zu sehr blende, ob irgendein Luftzug allfällig rheumatischen Ärger verursachen könnte, und wie im Allgemeinen das Befinden sei. Nichts als Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und Liebeshwürdigkeit.

Nun aber sind die Fronten klar, und es beginnt die Phase des Prahlers: wie man der Gegenpartei die Knöpfe schon zutun wolle; denen werde man zeigen, wo der Bartli den Most hole; und überhaupt, es wäre gescheiter, wenn die jeweiligen Gegenspieler gleich jetzt schon aufgaben.

Für den etwas in Literatur Bewanderten erinnern diese Sprüche exakt an die Prahreden der Helden der Illias oder der Kämpfen in den germanischen Mythen, bevor diese den Kampf beginnen.

## Das Spiel

Und dann geht's los. Sobald man die Karten in der Hand hält, befindet man sich in einer anderen Welt, in einem Zustand höchster Konzentration – aus welchem die Herren bestenfalls durch das Klack-Klack-Klack weiblicher Absätze kurz herausgerissen werden. Es werden Gefühle und Leidenschaften gelebt, die im eigentlichen Leben verpönt sind: grossmaulige, schadenfreudige, triumphierende Kommentare fallen, herablassendes Schulterklopfen ist wahrzunehmen.

Jassen führt in eine raffiniert barbarische Welt. Das Spiel kennt zwar klare Regeln, aber keine Moral. Rücksicht oder

## Inside

### Seite 3

GVK-Präsident Martin Schneider kandidiert für den Gemeinderat

### Seite 5

Carrosserie Hons geht in neue Hände

### Seite 7

Traditioneller Neujahrsapéro in der HesliHalle

### Seite 9

Durch erhöhte Steuern seine Rechte kennen

### Seite 11

Ein Klassiker kommt im Kath. Pfarreizentrum zur Aufführung

### Seite 13

Ein Buch zum Jubiläum des Seeclubs Künsnacht

### Seiten 14+15

Kirchen- und Vereinsnachrichten

REGLI SCHNIDER GROB

«Wer die Pflicht hat Steuern zu bezahlen, hat das Recht Steuern zu sparen»

Unterstützung bei Ihrer Steuererklärung

### Marco Grob

Inhaber des Zürcher Notar-Patentes  
ehemaliger kantonalen Steuerkommissär  
Seestrasse 105, Künsnacht  
Telefon 044 991 30 88  
mgrob@rsg-partners.ch www.rsg-partners.ch

DP\_510



Ihr Fitness-Center im Herzen von Künsnacht

**BonnieFit**  
Fitness • Massage • Wellness • Bistro

Dorfstrasse 9 • 8700 Künsnacht  
044 912 22 00 • www.bonniefit.ch

Bodenlos?

Wir helfen weiter

Parkett Teppiche Bodenbeläge

**Blaser AG**

Seestr. 85 8703 Erlenbach Tel. 044 915 80 80  
www.blaserag.ch

DP\_546

## Fortsetzung von Seite 1

Solidarität für die Gegenpartei gibt es nicht; vor allem auch deshalb nicht, weil man zu zweit spielt: der jeweilige Partner würde solche Grosszügigkeit gar nicht goutieren. Diese Kampfatmosfera ist möglicherweise der Grund, weshalb zartere Seelen schwer Zugang zu diesem Spiel finden.

Das Spiel ist voller Intensität, so zum Beispiel mit dem Gefühl, keine Chance zu haben, oder aber auch dem übergelücklichen, immer auch etwas ungeliebten Empfinden, alle Trümpfe in der Hand zu halten.

Immer wieder wird die emotionale Spannung begleitet, oft auch gemildert, durch bildhafte Jasser-Sprüche – eine wahre Freude für Spieler und Umgebung, und eine heitere und ergiebige Quelle für jeden Sprach-Interessierten. Da hört man eingängige, simple Reime, die wohl kaum Eingang in eine Sammlung deutscher Lyrik finden würden, wie den verwunderlichen Ausspruch: «Hast du Rosen in den Hosen?» Auch Jassveteranen haben keine einleuchtenden Erläuterungen geben können für dieses ungewöhnliche, und wenn man es sich konkret umgesetzt vorstellt, doch recht unangenehme Sprachbild. Aufmunternd tönt: «Jetzt oder nie, sprach Melanie»; allerdings weiss niemand, um welche Melanie es sich tatsächlich handelt. Beruhigend wirkt der wohl irgendwie aus dem bäuerlichen Alltag stammende Kommentar: «So ist's mir auch recht, sprach die Marie zum Knecht». Farbig sind auch die Anmerkungen, man fühle sich wie «ein Toter im Seitenwagen» oder man wage «den Würger von London».

Kaum ist das Spiel beendet, ändert die Wetterlage, zwar bleiben die Sprüche, aber: das Schulterklopfen ist wieder freundschaftlich, man streitet

darüber, wer die Runde bezahlen dürfe, und macht Pläne für die nächsten Ferienreisen. Nichts als Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und Liebeshwürdigkeit.

### Jassen und Philosophie

Das Jassspiel ist, wie viele andere Spiele auch, in seiner Grundanlage eine verkürzte und begrenzte Spiegelung unseres Daseins.

Als Menschen werden wir ins Leben geworfen, in eine bestimmte Umgebung, zu einer gegebenen Zeit, mit gewissen Voraussetzungen. Und im Verlauf unseres Lebens versuchen wir, das Beste aus den gegebenen Bedingungen zu machen.

Bei den Karten sind vier Farben und neun Werte vorhanden. Wie im Leben sind Farben und Werte begrenzt. Wir können nicht im Wasser oder in der Luft leben; wir sind schwarz oder braun oder weiss oder gelb; wir sind weiblich oder männlich. Unsere Möglichkeiten haben Grenzen. Sind die Karten gemischt und ausgeteilt, so ordnen wir sie und versuchen, das Optimum herauszuholen. Spiel und Leben sind ein Zusammenwirken von Vorgaben und Fertigkeiten.

So wie als erster Schritt die Karten geworfen werden, so ist die Grundvoraussetzung für das Leben des Einzelnen diese «Geworfenheit» in die Welt und in der Folge ein «Ent-Wurf», wie Heidegger und etwas später Sartre und Camus sich ausdrücken – und manchmal scheint es, als ob diese Denker sehr viel mehr Zeit mit Kartenspielen verbracht und über dieses Wurf-Spiel nachgedacht hätten, als dass sie wissenschaftliche und tiefsinnige Texte studierten.

Nur, anders als im Leben werden im Spiel die Karten immer wieder neu gemischt, und man spielt unzählige Entwürfe des Daseins durch.

### Jassen und Politik

Analog zu gewissen Feldern der Philosophie reflektiert das Kartenspiel auch die Politik. Die Kunstfertigkeit, aufgrund einiger weniger Hinweise und der Regeln der Wahrscheinlichkeit eine Lage einzuschätzen und zu versuchen, das Spiel zu kontrollieren, ist auch im politischen Alltag und anderswo von Nutzen.

Im Zusammenhang von Spiel und Politik mag bei dem einen oder anderen der Gedanke aufkommen, ab und zu werde wohl auch gemogelt. Hier wird kategorisch festgehalten: ein Jasser mogelt nie! Grün und blau ärgern sich die Spieler, wenn des Jassens Unkundige meinen, mit Sprüchen wie «Wer hat wieder mal am meisten beschissen?» einen originellen Heiterkeitsbeitrag geleistet zu haben.

Nein, Jassen und Politik haben eine sehr viel aufregendere und beunruhigendere Verbindung, denn im Spiel geschieht von Zeit zu Zeit Unerhörtes: da wird die Revolution geprobt! Den der Jassregeln Unwissenden sei erläutert, dass der «Une-n-ufe» die Werte aller Karten kehrt: die sonst lusche

Sechs wird zur stärksten Karte, das prächtige Ass ist praktisch wertlos, der stolze König ist nicht viel besser als eine Null. Eine umgewertete Welt! Und sie funktioniert, bringt sogar meist die grossartigsten Ergebnisse, das heisst Punktezahl.

Vielleicht war es nicht so sehr der eitle Müssiggang und die Gefahr zur Ausschweifung, welche der von Gott eingesetzten Obrigkeit am Kartenspiel und ähnlichem Unfug missfiel, so dass sie zu Zeiten solche Narretei nicht nur missbilligte, sondern sogar verbot; vielleicht war es auch der Argwohn, dass das tumbe Volk durch das Spiel auf umstürzlerische Gedanken kommen könnte. Hatte man doch schon genug Ärger mit der Fastnacht, wenn für ein paar Tage der Bischof zum Esel und der Bettler zum König wurden. Vom unverschämten Witzereissen gar nicht zu sprechen!

Und so frönen Rölfli, Heinz, Chrigi und der Verfasser jeden Dienstagmittag nicht nur dem unterhaltsamen Müssiggang, sondern befassen sich mit Philosophie und betreiben Politik.

Gerhard Fritschi

Gemeinderat, Vorstand Soziales

## VORANZEIGE

Öffentliche Veranstaltung zur eidg. Abstimmung vom 7. März 2010  
(Anpassung des Mindestumwandlungssatzes)

## SICHERE RENTEN – ABER WIE?

Referenten (u.a.):

**Hans Kaufmann**

Nationalrat

**Hanspeter Konrad**

Direktor Schweiz. Pensionskassenverband

**Mittwoch, 10. Februar 2010**

**20.00 Uhr**

Foyer, HesliHalle

Untere Heslibachstrasse 33  
8700 Küsnacht

Beim anschl. Aperitif bietet sich die Gelegenheit, die SVP-Kandidaten für die Gemeindebehörden persönlich kennen zu lernen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



### Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

#### Herausgeber:

Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

#### Koordination:

Gewerbeverein Sekretariat, Postfach 1288, 8700 Küsnacht

#### Redaktion:

Ruth Weber, ruth.weber@bluewin.ch

#### Produktion:

Zürichsee Presse AG, 8712 Stäfa, dorfpost@zsz.ch

#### Druck:

DZO Druck Oetwil am See AG, Telefon 044 929 69 69

#### Inserate:

Telefon 044 928 56 01, Fax 044 928 56 00, annoncen.dorfpost@kretzag.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

## Gemeinderatswahlen

# Eine Brücke zur Bevölkerung schlagen

*Gewerbevereinspräsident Martin Schneider kandidiert für einen Sitz im Küsnachter Gemeinderat. Seine Motivation ist die direkte Kommunikation mit der Bevölkerung, wie er im Interview präzisiert.*

*Martin Schneider, warum soll ein Vertreter aus dem Gewerbeverein in der kommenden Amtsperiode in den Gemeinderat einziehen?*

Damit das Gewerbe als grösster und vielfältigster Arbeitgeber in Küsnacht im Gemeinderat vertreten ist. Die gewerblichen Belange und auch diejenigen aus der Bevölkerung könnten so direkt von einem Gewerbetreibenden vertreten werden.

*Weshalb war in der laufenden Amtsperiode kein Gewerbler im Gemeinderat vertreten?*

Aufgrund des Ablebens von Gemeinderat Otto Wehrli gegen Ende seiner Amtsperiode im Oktober 2005 waren wir nicht vorbereitet, kurzfristig einen geeigneten Kandidaten zu finden. In Frage kommende Personen wollten sich damals erst im Gewerbeverein – der ausserdem mit seiner 150-Jahr-Feier beschäftigt war – integrieren. Von parteilicher Seite her habe ich persönlich in jener Zeit bereits Anfragen erhalten. Mir schien der Zeitpunkt nicht ideal, da ich noch zu wenig lange als Gewerbevereinspräsident tätig war und ich mich erst einmal in die Belange des Gewerbes wie die der Bevölkerung einarbeiten wollte.

*Die SVP Küsnacht tritt im April mit vier Kandidaten für die Besetzung im Gemeinderat an. Mit den bisherigen, Martin Bachmann und Arnold Reithaar, nominierte die Partei neu zwei Gewerbetreibende, nämlich Sie und Ueli Schlumpf. Haben Sie als Unternehmer und Präsident des Gewerbevereins Küsnacht denn Zeit für eine weitere Betätigung?*

Zeit ist oft eine Frage der Organisation. Ich habe Mitarbeitende in meinem Betrieb, auf die ich mich 100 Prozent verlassen kann. Dies ist ein wesentlicher Punkt, weshalb ich mich zu einer Kandidatur entschlossen habe. Zudem stimmt für mich die Aussage, dass hinter jedem «starken» Mann eine starke Frau steht. Wichtig ist ebenso ein guter Kollegenkreis, kurz: das ganze

soziale Umfeld muss funktionieren und dieses Gefühl habe ich.

*Falls Sie in den Gemeinderat gewählt werden, würden Sie weiterhin den Gewerbeverein präsidieren?*

Als aktiver Gewerbler werde ich bestimmt weiterhin Mitglied bleiben. Dem Vorstand des GVK stehen für die Generalversammlung im Jahr 2011 einige Änderungen bevor. Infolge Pensionierungen werden wir Vorstandsrücktritte verzeichnen und daher neue Vorstandsmitglieder eruieren müssen. Wir beschäftigen uns bereits jetzt mit der Suche nach einer guten Lösung für das Gewerbe. Persönlich könnte ich jedoch als Gemeinderat für die Bevölkerung und das Gewerbe mehr bewirken als ich es als Gewerbevereinspräsident tun kann.



*Als ortsansässiger Gewerbler glaubt Martin Schneider, dass er der Bevölkerung wie dem Gewerbe fast zu jeder Zeit zur Verfügung stehen kann. (zvg)*

*Was möchten Sie mit Ihren langjährigen Erfahrungen als Selbständigerwerbender und seit 19 Jahren Einwohner von Küsnacht als Gemeinderat in der Gemeinde bewirken?*

Aus der Bevölkerung wurde mir oft zugetragen, dass sie den Kontakt zur Gemeindebehörde vermissen. Kritik kommt auch von Seiten der Gewerbetreibenden, dass die «Behörde» oft nicht greifbar ist, weil manche Gemeinderäte, beruflich bedingt, eben «weit weg vom Geschehen» sind. Ich will nicht behaupten,



*Dank einem guten Umfeld ist Martin Schneider überzeugt, dass das Zeitproblem nicht das Problem ist. (zvg)*

ten, dass ich es besser machen könnte, doch bin ich als ein in der Gemeinde ansässiger Unternehmer eher gewissen Problematiken direkt ausgesetzt. Zur Aufgabe der Behörde gehört meiner Meinung nach die direkte, spontane Nähe zur Bevölkerung und deren Anliegen. Ich möchte Brücken schlagen, anstatt Mauern zu errichten. Das hat mich, nebst der Anfrage aus dem Gewerbe, für die Kandidatur motiviert.

*Was sind Ihre Stärken für dieses Amt?*  
(Lacht) Ich bin nicht menschenscheu. Im Ernst: Ich versuche immer den direkten Weg zur Problemlösung anzugehen und wage zu behaupten, dass ich «einen breiten Rücken» habe. Ich gehe auf Probleme zu – nicht von ihnen weg. Ebenso stehe ich dazu, wenn ich Fehler mache. Konfliktfähigkeit bezeichne ich daher als eine meiner Stärken.

*Was mögen Sie besonders an Ihrem Beruf?*

Am liebsten würde ich an meiner alten Druckmaschine stehen, die immer

noch in Betrieb ist. Das ist Handwerk pur. Ebenso mag ich den direkten Kontakt zur Kundschaft, welchen ich auch beim Ausliefern der Drucksachen wahrnehme.

*Was ist Ihnen eher zuwider?*

Ich bin, obwohl es heutzutage unerlässlich ist, kein Fan von unpersönlichen E-Mail-Kontakten. Auch habe ich zeitweise Mühe, mich von meiner Arbeit zu trennen (schmunzelt), was aber nicht heissen soll, dass ich ungern nach Hause gehe.

*Welche Ziele hatten Sie als Jugendlicher?*

Aufgewachsen auf einem Bauernhof, wollte ich natürlich Bauer werden. Meine Mutter hatte diesbezüglich ihre Bedenken. Der Berufsberater schlug Kaminfeger vor. Etwas Schwärze ist dann an mir hängen geblieben, die Druckerschwärze, da ich noch den altehrwürdigen Bleisatz als Schriftsetzer erlernte.

*Interview Ruth Weber*

*Martin Schneider, geboren 1951, ist ein waschechter Berner und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Mit dem Sponsoring für den Fussballclub Küsnacht startete der gelernte Blei-Schriftsetzer 1993 seine selbständige Tätigkeit. Seine Firma ms medium satz+druck gmbh in Küsnacht ist seit November 1997 im Handelsregister eingetragen. Er lebt mit seiner Gattin Monika seit 19 Jahren in Küsnacht und wurde vor sieben Jahren direkt zum Präsidenten des örtlichen Gewerbevereins gewählt. Als Sporttreibender ist er im FC Küsnacht, GCK Lions und im SC Küsnacht bekannt, welche er regelmässig mit Sponsoring-Tätigkeiten unterstützt. Der Bevölkerung ist Martin Schneider als engagiertes Gewerbevereinsmitglied bekannt, das aktiv am Dorfgeschehen teilnimmt. rw*

## Wohnüberbauung Hüttengraben

# Eine gute Grundlage geschaffen

Vertreter der Jury haben im Dezember das siegreiche Projekt für eine zukünftige genossenschaftliche Wohnüberbauung im Hüttengraben präsentiert.

Das heute noch landwirtschaftlich genutzte Bauland südlich der Limbergstrasse im Gebiet Hüttengraben soll bekanntlich für gemeinnützigen Wohnungsbau genutzt werden. Die Gemeinde Küsnacht als Grundeigentümerin und die Zürcher Baugenossenschaft Zurlinden als Bauträger haben gemeinsam diesen Architekturwettbewerb durchgeführt, um eine ortsbaulich ansprechende, nachhaltige und kostenbewusste Bebauungsidee zu finden.

Aus 62 Vorschlägen, die das Preisgericht zu beurteilen hatte, ist das Architekturbüro Baumann Roserens (Zürich) mit seinem Projekt «Tortuga» als Sieger hervorgegangen. Der Beurteilungsprozess der Wettbewerbsjury konnte öffentlich mitverfolgt werden, was von vielen wahrgenommen wurde; so freute sich gestern Peter Ess, der mit den Jurykollegen Martin Bachmann (Vorstand Liegenschaften), Jürg Glarner (Quartierverein Allmend) und Albin Suter (Ortsplaner) die Präsentation vornahm.

Anhand nachrangierter Beispiele dokumentierte Peter Ess die Vorteile des siegreichen Projektes. Viele der eingereichten Vorschläge kamen zu grossformatig daher und passten demzufolge nicht in die vorhandene Typologie des Gebietes der Künsbacher Allmend. Trotz der rund 70 Wohnungen ordnen sich die 8 Gebäude des Vorschlags sehr moderat in die bestehende Nachbarschaft ein, und dies nicht zuletzt auch dank der grosszügig bemessenen Aussenräume, sagte Peter Ess.

### Einordnung im Landschaftsraum

Das Preisgericht würdigt die Projektidee «Tortuga» unter anderem wie folgt: Das Projekt konzentriert sich mit acht lose verteilten, mehrfach geknickten Baukörpern in der Mitte des Areals, lässt grosse Teile der Ebene und des Hanges frei und trägt damit dem fließenden Landschaftsraum am Siedlungsrand hervorragend Rechnung. Ein



Situation im Gebiet Hüttengraben mit dem siegreichen, gut realisierbaren Projekt «Tortuga» mit acht Gebäuden von unverwechselbarer Architektur mit mehrheitlich Viereinhalb-Zimmer-Wohnungen und rund 70 Wohneinheiten. (zvg)

natürlich geschwungener mittlerer Strang bildet das völlig selbstverständlich wirkende und sehr effiziente Wegnetz. Die geschickte Anordnung der acht Einzelbauten lässt alle Wohnungen (Zweieinhalb-, Dreieinhalb-, Viereinhalb- und Fünfeinhalbzimmerwohnungen) von einem Ausblick auf die parkartigen Wiesenflächen oder in den nahen Wald profitieren.

Sechs der acht Bauten sind direkt mit einer Einstellhalle (71 Plätze) verbunden. Die kompakten, dreigeschossigen Gebäude umfassen pro Geschoss jeweils drei Wohnungen, was neun Wohneinheiten verschiedener Grösse ermöglicht. Rund um jeweils ein zentral belichtetes Treppenhaus sind Wohnungen halbgeschossig versetzt angeordnet. Dadurch sind Hochparterre-Wohnungen auf den gemeinsamen Aussenraum hin orientiert, während die anderen Erdgeschosswohnungen jeweils über einen direkten Gartenzugang verfügen.

### Wirtschaftlich und effizient

Im Wohnungsinnern wird die Leitidee des fließenden Raumes angenommen, indem der Wohn-/Ess-Bereich durch den Erschliessungsbereich mit

einem Zimmer am andern Ende der Wohnung verbunden ist. Die Gebäudehüllen bestehen aus einfachen hinterlüfteten Holzschalungen (Lärche). Das Projekt erfüllt mit seiner Kompaktheit, dem sehr konsequenten Platzieren der Nasszellen sowie der gewählten Konstruktion und Materialisierung sowohl die hohen energetischen Anforderungen als auch die Anliegen eines effizienten Umgangs mit den Ressourcen für die Erstellung und den Betrieb der Gebäude. Ausserdem weise der Vorschlag im Vergleich mit den andern Projekten der engeren Wahl eine gute Wirtschaftlichkeit auf.

Gemäss Auskunft von Gemeinderat Martin Bachmann ist mit Baukosten von rund 35 bis 38 Mio. Franken zu rechnen. Mit dem Resultat des Architekturwettbewerbs wurde nach Meinung der Jury für die weiteren Beschlüsse von Gemeinde und Genossenschaft eine gute Grundlage geschaffen. So soll etwa in einem Jahr die Gemeindeversammlung den vorgeschriebenen Gestaltungsplan festsetzen und die Stimmberechtigten werden zum gleichen Zeitpunkt an der Urne dem Bauvertragsvertrag zustimmen. Wenn alles rund läuft, könnte die Überbauung etwa 2014 bezugsbereit stehen. Bernd Beck

## Für eine gute Durchmischung

An der Präsentation des Berichtes des Preisgerichts freute sich Küsnachts Gemeinderat Martin Bachmann (Vorstand Liegenschaften), dass mit dem Wettbewerb eine weitere Etappe im genossenschaftlichen Wohnungsbau nun auf den Weg gebracht werden kann. Er erinnerte daran, dass die Gemeinde seit 1988 keinen Boden mehr dafür zur Verfügung gestellt hat. Mit der Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus sorgt Küsnacht seit Jahrzehnten für eine möglichst gute Durchmischung der Bevölkerung, wonach 10 bis 15 Prozent vom genossenschaftlichen Wohnungsbau – sprich preisgünstigen Wohnungen – profitieren sollen. Aktuell sind es 11 Prozent. Als Basis gibt die Gemeinde – wie im Hüttengraben – günstig Land im Baurecht an die Genossenschaften ab, tritt aber nicht als Bauherrin auf. «Wir überlassen das Bauen den Profis», sagte Bachmann. Aus verschiedenen Bewerbungen wurde die Baugenossenschaft Zurlinden ausgewählt, die als KMU-Genossenschaft bereits mehrere Objekte von grosser Nachhaltigkeit realisiert hat. Peter Ess (Vorsitzender im Preisgericht) bestätigte erfreut den Elan der Vertreter dieser Genossenschaft, mit dem sie die Aufgabe in der Künsbacher Allmend angepackt haben und mit welcher grosser Lust sie hinter dem wunderbaren Perspektiven öffnenden Vorschlag von hoher Qualität stehen.

In Küsnacht werden die Belange der inzwischen acht Genossenschaften von der Wohnbaugenossenschaft Zürichsee koordiniert. Alle Vermietungen unterstehen den Vermietungsrichtlinien der Gemeinde.

Bernd Beck

## Carrosserie Hons in neue Hände übertragen

# Ein Abschied und ein Neubeginn

*Guido Hons geht in den Ruhestand. Seine bekannte Carrosserie bleibt in Küsnacht erhalten.*

Zufrieden, aber auch mit einer gewissen Wehmut blickte Guido Hons am 19. Dezember zurück auf 25 Jahre selbständige Geschäftstätigkeit. In seiner Carrosserie an der Unteren Heslibachstrasse roch es an jenem Abend nach Raclette. Die Autos waren weggeräumt, die Werkzeugutensilien hingen wie immer peinlich genau geordnet und griffbereit an den Wänden. An Holztischen sasssen seine Freunde und Geschäftspartner, gekommen, um mit Verena und Guido Hons Abschied zu feiern.

1986 hatte der in Küsnacht aufgewachsene Familienvater, Mitglied der Feuerwehr sowie im Turnverein und Fussballclub, die Carrosserie gegründet. «Die Voraussetzungen waren gut. Die ersten Kunden brachten ihre Fahrzeuge als ich noch am Einrichten war», erinnerte Guido Hons. Verschiedene Garagen aus der Region hätten ihn beim Start in die Selbständigkeit unterstützt, das gute Einvernehmen untereinander bestehe heute noch. Die Bedingung damals war, dass jedes Auto in einem einwandfreien Zustand die Carrosserie

verlassen musste. «Das war eine starke Herausforderung», erzählte Hons, und Volvo-Garageninhaber Heinrich Pfeningerg ergänzte: «Sie ist dir bestens gelungen.» Bereits nach wenigen Jahren begann die Zusammenarbeit mit Hans Ulrich Baumann, Carrosserie und Autospritzwerk in Hinteregg. Nach rund 15 Jahren wurde die Carrosserie vergrössert und ein weiterer Arbeitsplatz, unter anderem für einen Lehrling, geschaffen. Es folgte die Zertifizierung als Eurogarantbetrieb. «Ein tadelloser Betrieb war in all den vergangenen Jahren nur möglich dank der im Haus und Betrieb engagierten Unterstützung durch meine Ehefrau», sagte Hons und erwähnte ebenso seine stets zuverlässigen Mitarbeiter sowie das Küsnachter Treuhandbüro Gasser.

### Carrosserie bleibt bestehen

Der geschäftliche Abschied von Guido Hons wurde von seinen langjährigen Freunden, unter ihnen auch der Gewerbevereinspräsident Martin Schneider, offensichtlich bedauert. Erfreut zeigten sie sich, dass die Carrosserie in Küsnacht weitergeführt wird und somit kein gewerblicher Betrieb aus der Gemeinde ausscheidet. Guido Hons selber wird vorläufig noch jeden Diens-



Ein bedeutender Tag: Guido Hons (links) übergibt die Schlüssel an Hans Ulrich Baumann. (Ruth Weber)

tag im Betrieb anzutreffen sein. Selbst sein Markenzeichen, das rote Auto über dem Eingangstor, wird nicht so bald verschwinden.

Am 4. Januar hat die Schlüsselübergabe an den neuen Geschäftsinhaber Hans Ulrich Baumann stattgefunden. Er und seine Frau Cordula sind für Hons-Kunden keine Unbekannte. Seit 30 Jahren betreiben sie an der Stifelwis 39 in Hinteregg die Carrosserie mit Autospritzwerk H.U. Baumann und haben bereits seit Jahren mit der Carrosserie Hons zusammengearbeitet. Geändert wurde in Küsnacht nur der Name und die Gesellschaftsform, welche ab sofort lauten: Baumann und Hons AG, Carrosserie + Autospritzwerk. Betriebsleiter ist Peter Siegenthaler, der zuvor während fünf Jahren im Hinwiler Unternehmen tätig war. Die Angestellten der Carrosserie Hons (Burim Sylejmani, Senat Jasari und der ehemalige Lehrling Walter Serra) werden weiter beschäftigt. «Jeder weiss was hier im Betrieb zu tun ist», sind sich Hons und Baumann einig.

### Philosophie weiterführen

«Heute ist ein spezieller Tag, auf den ich mich gedanklich schon lange

vorbereitet habe», sagte der neue Geschäftsinhaber bei der Schlüsselübergabe. Auch administrativ gab es im Vorfeld für Cordula und Hans Ulrich Baumann viel zu tun. «Wir nehmen die folgenden Tage wie sie kommen», erzählten sie und betonten: «Die Philosophie von Guido Hons möchten wir auf jeden Fall weiterführen.» Ihr Ziel ist es denn auch fair, kompetent und zuverlässig zu sein.

Hans Ulrich Baumann hat als Autolackierer in verschiedenen Carrosserien Erfahrungen gesammelt und vor 30 Jahren seine Firma in Hinwil gegründet. Er spricht von einem topmodernen, nach Eurogarant zertifizierten Fachbetrieb mit Autospritzwerk. Zwei Spritz- und Einbrennkabinen zählen dazu, wobei eine mit UV-Licht die Farbe aushärtet. Farbmessgeräte garantieren für Farbgenauigkeit – und selbstverständlich ein ausgebildetes Fachpersonal. So werden in Zukunft schwer beschädigte Fahrzeuge weiterhin in Hinwil repariert, bedingt durch das dortige Vermessungssystem. Die Türen in Küsnacht bleiben geöffnet. *rw*

*Baumann und Hons AG, Carrosserie + Autospritzwerk, Untere Heslibachstrasse 18, 8700 Küsnacht, [www.unfallrep.ch](http://www.unfallrep.ch)*



Haben ihr Unternehmen in befreundete Hände übergeben: Verena und Guido Hons (von links) an Hans Ulrich und Cordula Baumann mit dem neuen Betriebsleiter in Küsnacht, Peter Siegenthaler (Mitte).

DP\_427

Traiteur  
Fleisch + Wurst  
Spezialitäten  
**Nüssler**

Metzgerei Oberwacht  
8700 Küsnacht  
Tel. 044 910 05 00  
Fax 044 910 31 68  
metzaerei.nuessler@bluewin.ch

**KAG freiland**  
Das tierfreundlichste BIO-Label

**Aus eigener Produktion  
kagfreiland-  
Wurstwaren  
mit Bio-Gewürzen  
und phosphatfrei**



**Heeb + Enzler AG**  
Elektro – Telecom

*e gueti  
Verbindig!*

Telefon 044 910 02 12  
Fax 044 911 02 14  
info@heeb-elektro.ch  
www.heeb-elektro.ch  
Untere Wiltisgasse 14

**24 Stunden  
Pikettdienst**

DP\_525



**Eines ist immer  
im Quartier!!**

**KUONI**

*Massgeschneiderte  
Ferien erhalten Sie  
bei uns.*

Wir beraten Sie individuell  
und freuen uns Ihnen unsere  
Geheimtipps zu verraten.

Kuoni Reisen AG  
Seestrasse 127, 8700 Küsnacht  
Tel: 044 914 25 25  
Fax: 044 914 25 20  
kuesnacht.k@kuoni.ch

DP\_466

**werke  
am zürichsee EW-LADEN**

Eine optimale Luftfeuchtigkeit reduziert..



...das Risiko von Erkältungen  
...spröde Lippen und gerötete Augen  
...Anfälligkeit auf Allergien  
...elektrostatische Aufladung

Haben Sie schon das passende  
Raumklima? Kommen Sie vorbei, wir  
beraten Sie gerne.

EW-Laden im Gemeindehaus Obere Dorfstrasse 32 Tel. 043 222 32 00

DP\_540

**PASQUALE VACCHIO METALLBAU**  
Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht

Tel. 044 910 09 77 Fax 044 910 09 89 Natel 079 424 68 05  
E-Mail: [metallbau-vacchio@bluewin.ch](mailto:metallbau-vacchio@bluewin.ch) / [www.metallbau-vacchio.ch](http://www.metallbau-vacchio.ch)

DP\_416

**feel l'essenses**

**Fussreflexzonenmassage** **Klassische  
Massage**  
**Hot & Cold Stones** **Kräuterstempelmassage**  
Marjolijn Heitz, Weinmangasse 37, 8700 Küsnacht, Tel. 044 381 84 83

DP\_428



**Nachhilfe in Französisch?**

Privatstunden abends oder tagsüber  
mit erfahrenem Lehrer  
(Graduiert an der Universität von Paris)

Jean-Charles Dietrich  
Schübelstrasse 10 – 8700 Küsnacht  
Telefon: 043 817 81 19 – Mobile: 079 786 11 62

DP\_363

**ELEKTROBRETSCHER GMBH**

Licht – Kraft – Telefon  
und ein speditiver  
Reparaturservice 24h

[www.elektrobretsch.ch](http://www.elektrobretsch.ch)

Küsnacht – Zürichstr. 75 – Tel. 044 911 02 11

Häsch Sorge mit dem Pfuus,  
gang zum Elektro Bretscher,  
dä chunnt druus!

DP\_457



**Mario Cunti**

Gips- und Stukkaturgeschäft

Gartenstrasse 21  
8700 Küsnacht

Telefon 044 910 18 16  
Natel 079 402 22 21  
Telefax 044 910 90 29

Wir empfehlen uns im Weiteren für:

- Stucco veneziano
- Palladio
- Spezialausführungen

DP\_451

**Chüsnachter-Storenservice** Alfred Lehmann

Obere Heslibachstrasse 46 Telefon 044 910 40 37  
CH-8700 Küsnacht Fax 044 910 40 38

**Beratung – Verkauf – Montage**  
**Service von: Sonnen- und Wetterschutz-Produkten**

DP\_367

Für Sie + Ihn

**COIFFURE SCHREIBER**

Küsnacht Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr  
Rosenstrasse 6 Sa 07.30 - 12.00 Uhr  
044 910 72 26 Mo geschlossen

DP\_373

## 11. traditioneller Neujahrsapéro in der HesliHalle

# «Die Einwohnerschaft von Küsnacht ist konstruktiv»

Rund 250 Küsnachterinnen und Küsnachter haben am ersten Januarsonntag gemeinsam auf ein anspruchsvolles und spannendes Jahr angestossen.

Der Himmel war strahlend blau, die Sonne drang durch die eisige Kälte, und wie seit vielen Jahren schon strömten am ersten Januarsonntag zahlreiche Küsnachterinnen und Küsnachter in die HesliHalle. Die Gemeindebehörde hatte zum Neujahrsapéro geladen. Dezent und bluesig mischten sich die ersten Klänge des «Hammond Ex Quartett» unter die munteren Gespräche der rund 250 Gäste.

Über das grosse Interesse freute sich besonders Gemeindepräsident Max Baumgartner, der Grüsse aus dem gut am Anlass vertretenen Gemeinderat überbrachte. Bereits in seiner ersten Neujahrsansprache vor vier Jahren hatte er die Themen «Umsetzung Alterskonzept», «Genossenschaftliches Wohnen im Hüttengraben» sowie die «Dorfkern-entwicklung» hervorgehoben. «Diese drei Themen werden uns weiterhin beschäftigen», sagte Max Baumgartner, betonte jedoch den heutigen Stand der Fortentwicklung dieser zeitintensiven und brisanten Themen. «Auch das demokratische Recht der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger hat uns im vergangenen Jahr gefordert», fuhr der Gemeinde-

präsident fort und erwähnte dabei die Initiative «Pfisterwiese» sowie die Abstimmung über die Einheitsgemeinde, eine Stimmrechtsbeschwerde und die Petition betreffend Mobilfunkanlagen. «Die Einwohnerschaft von Küsnacht hat konstruktiv mitgemacht», lobte Baumgartner und erwähnte unter anderen die aktiven Mitwirkenden an der Dorfkernentwicklung. Sein Dank galt ebenfalls den Vereinen und zahlreichen «stillen» Helferinnen und Helfern, welche an Gemeindegängen immer wieder tatkräftig mithelfen.

«Das Milizsystem stösst in Küsnacht fast an die Grenzen, doch finden sich immer wieder engagierte Personen, die sich einem Amt stellen», sagte der Gemeindepräsident weiter und prognostizierte auch im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen ein «anspruchsvolles und spannendes 2010».

### Häppchen mit Spitzenmusik

Zu solch bedeutsamen Zukunftsperspektiven liessen während dem Apéro vier «gewichtige» Musiker locker und abwechslungsreich ihre Hammondorgel (Peter Wagner), Saxophon (Thomas Grünwald), Drums (Pius Baschnagel) und Gitarre (Rainer Weber) erklingen. Der Gitarrenlehrer Rainer Weber ist ein Itzsnacher und wie seine Mitmusiker auch mit nationalen und internationalen Bands unterwegs. Jazzpianist Peter Wagner



Ist mit seinen Ratskollegen von den Stimmbürgern gefordert worden: Küsnachts Gemeindepräsident Max Baumgartner. (Reto Schneider)

hat unter anderem die Playbacks bei «Music Star» für das Schweizer Fernsehen produziert.

### Apéro von Ursula Gut eingeführt

«Wir sind an diesen traditionellen Neujahrsapéros immer dabei, sofern es die Gesundheit erlaubt», erzählte ein älteres Ehepaar. Eine Dame meinte: «Man sollte seine Wertschätzung der offerierenden Gemeinde gegenüber

zeigen und hingehen.» Seit wann dieser beliebte Anlass und Treffpunkt bereits durchgeführt wird, wusste letztendlich nur Anni Gröner: Seit 1999 steht die «Fähnlibrunnen»-Wirtin mit ihren Helferinnen sowohl in der HesliHallen-Küche wie hinter dem Buffet mit den leckeren Brötchen, Gebäck und Getränken. Die Idee eines Neujahrsapéros stamme von «unserer einstigen Gemeindepräsidentin Ursula Gut», erinnerte sich ein Herr in dieser fröhlichen Runde. rw

## Erneuerungsarbeiten an der Seestrasse

Die Abwasser- und Werkleitungen sowie der Oberbau der Seestrasse auf Küsnachter Gemeindegebiet sind sanierungsbedürftig. 2010 wird der Abschnitt Seestrasse 45 – Kusenbach saniert.

Im Auftrag der Gemeinde Küsnacht und der Werke am Zürichsee AG werden die 50- bis 100-jährigen Abwasser- sowie weitere Werkleitungen (Gas, Wasser, Strom) ersetzt. Anschliessend erneuert die Baudirektion des Kantons Zürich den Strassenoberbau.

Die Bauarbeiten für Sanierung und Ersatz der Werkleitungen haben am 11. Januar begonnen und dauern voraussichtlich bis im Juli 2010. Diese werden unter der Federführung der Gemeinde Küsnacht, Abteilung Tiefbau, und der Werke am Zürichsee AG durchgeführt. Die technische Ausführung und Betreu-

ung der Baustelle erfolgt durch das Ingenieurbüro Eichenberger AG, Zürich. Die Bauarbeiten werden durch die Firma Brunner Erben AG, Zürich, ausgeführt.

### Zeitweise einspurig

Die neue Lage der Werkleitungen und die gewählte Baumethode mit einem Pressvortrieb für die Erstellung der Kanalisation ermöglichen während fast der gesamten Bauphase eine zweispurige Verkehrsführung. Für einzelne

Querungen oder Spezialarbeiten muss der Verkehr während maximal 3 bis 4 Wochen mit einer Lichtsignalanlage einspurig geführt werden. Die Erneuerung des Strassenoberbaus wird als ein eigenes Projekt unter der Führung der Baudirektion des Kantons Zürich ausgeführt. Diese Erneuerung erfolgt von Juli bis November 2010.

Die Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, die Fahrgeschwindigkeit den örtlichen Verhältnissen anzupassen. grk

# Breitenmoser Foto

DP\_547

**Rolf Breitenmoser**  
 Ferrachstrasse 11  
 8630 Rüti  
 Tel: 055 240 16 45  
 www.fotobreitenmoser.ch  
 rueti@fotobreitenmoser.ch

**Dorfstrasse 15**  
 8700 Küsnacht  
 Tel: 044 910 52 63  
 www.fotobreitenmoser.ch  
 kuesnacht@fotobreitenmoser.ch

**Ihr Fotofachgeschäft mit grosser Auswahl  
 und kompetenter Beratung**



DP\_545

Für Ihre Zukunft sicher vorsorgen:

Raiffeisen Vorsorgeplan 3

Sorgen Sie für eine sichere Zukunft  
 und sparen Sie gleichzeitig Steuern  
 mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3.

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank rechter Zürichsee  
 Männedorf, Küsnacht, Meilen, Stäfa  
 Tel. 044 922 19 19, Fax 044 922 19 18



Freihofstrasse 20  
 8700 Küsnacht  
 Tel. 044 914 13 13  
 Fax 044 914 13 19

Besser sprechen...  
 mit einer Gegensprechanlage.  
 Besser sehen...  
 mit einer optimierten Beleuchtung.  
 Besser hören...  
 mit einem Telefonanschluss.  
 Besser verhüten...  
 mit einer Alarmanlage.



Mettelacher 1  
 8126 Zumikon  
 Tel. 044 918 08 48  
 Fax 044 918 21 23

DP\_426

*Wir pflegen  
 auch den  
 wildesten  
 Garten.*



**EVERGREEN**  
 Gartengestaltung und Unterhalt

EVERGREEN Gartenbau AG  
 Ueli Schmid 8700 Küsnacht  
 Telefon 044 910 52 33  
 www.evergreenag.ch

DP\_495

**Füsse leicht  
 wie**



nach einer fachgerechten  
 Fusspflege bei

**Frau Lucille Rüdlinger,**  
 dipl. Pédicure

Zürichstrasse 149, 8700 Küsnacht  
 044 910 40 10 oder 079 379 23 90

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

DP\_368

von Wyl Uhren + Schmuck

**Ankauf von Altgold, Silber und alten Uhren**

Fr. 20.- zusätzlich bei Verkauf ab Fr. 100.-  
 bei Abgabe dieses Inserates

Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

DP\_539

**Die nächste  
 Dorfpost  
 erscheint am  
 10. Februar 2010**

**Göldi  
 Grimm  
 Meier  
 & Partner**

TREUHANDGESELLSCHAFT

**Ihre Treuhandgesellschaft  
 an der Goldküste**

DP\_381



UNTERE DORFSTRASSE 14 | CH-8700 KÜSNACHT ZH | TELEFON +41-44 913 16 16 | INFO@GGM.CH | WWW.GGM.CH

## Höhere Vermögenssteuer und Eigenmietwert

# Seine Rechte kennen und viel erreichen

Für das auszufüllende Steuerjahr 2009 gibt es besonders für die Eigenheimbesitzer spürbare Veränderungen, zum Beispiel die neuen Eigenmietwerte.

Seit 2003 wurden die Vermögenssteuer- und Eigenmietwerte bei selbstbewohnten Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen nicht mehr angepasst. Gemäss Weisung des Regierungsrates darf der Vermögenssteuerwert nicht weniger als 70% seines Verkehrswertes betragen. Wie wir wissen, lagen die Steuerwerte fast immer deutlich unter dieser Marke. Der Steuerwert für Ihre Immobilie wird für das Jahr 2009 daher den eingetretenen Marktveränderungen angepasst und folglich im Schnitt um rund 15% erhöht. Weil die Mietkosten nicht im gleichen Verhältnis gestiegen sind wie die Landpreise, wird der Umrechnungsfaktor gesenkt. Mit einer Eigenmietwerterhöhung im Umfange von 5–10% ist dennoch zu rechnen. Ihre Neubewertung erhalten Sie direkt von Ihrem Steueramt. Weil die neuen Steuerwerte auch für die folgenden Jahre Geltung haben werden, ist es ratsam, die Bewertung genau zu kontrollieren und allenfalls einen Fachmann beizuziehen. Der Eigenmietwert darf nämlich nicht höher als 70% des Marktwertes sein.

### Wahl zwischen Unterhaltspauschale und den effektiven Kosten

Im Kanton Zürich können Sie entweder eine Pauschale von 20% des Eigenmietwertes, beziehungsweise der Mietzinseinnahmen als Unterhalt abzie-

hen, oder effektiv abrechnen. Sie können im Gegensatz zu anderen Kantonen jedes Jahr wählen. Die Belege sollten Sie während des Jahres sammeln und die Erneuerungen aus Beweisgründen durch Bildaufnahmen (vorher/nachher) festhalten. Auch Beiträge in den Erneuerungsfonds bei Stockwerkeigentum sind abzugsfähig. Für Abgrenzungsfragen siehe [www.steueramt.zh.ch](http://www.steueramt.zh.ch) («Erlasse und Merkblätter»).

### Auch Eigenheime im Ausland deklarieren

Es ist stets das weltweite Einkommen und Vermögen anzugeben, selbst wenn das Steueramt diese Werte nur für die Bestimmung der Progressionsstufe



Marco Grob ist ehemaliger Kant. Steuerkommissär und Inhaber des Zürcher Notarpatentes. (zvg)

benötigt. Auch hier sind die effektiven Unterhaltskosten nicht zu vergessen – ein Verlust im Ausland wirkt sich auf das schweizerische Einkommen aus.

Wenn die Kinder ausgezogen sind, oder der Ehegatte verstorben ist, werden oft nicht mehr alle Zimmer des Eigenheims benutzt. Bei einer solchen Unternutzung ist die Reduktion des Eigenmietwertes zu prüfen. Bewohnt eine alleinstehende Person ein Haus oder eine Wohnung mit mehr als vier Zimmern, ist eine Herabsetzung des Eigenmietwertes oft möglich. Im Kanton Zürich darf die Zimmereinrichtung zudem im Raum belassen werden. Der Unternutzungsabzug muss aktiv geltend gemacht werden.

Wer einer Erwerbstätigkeit nachgeht und sein Kind (Jahrgänge 1995 bis 2009) fremdbetreuen lässt, kann maximal 6000 Franken pro Kind in Abzug bringen. Zahlungen an Kinderkrippen sind abzugsfähig. Besucht das Kind eine Tagesschule, kann immerhin der Betreuungsanteil berücksichtigt werden. Bei der direkten Bundessteuer ist ein Abzug ab der Steuerperiode 2011 vorgesehen.

### 2010: Abschaffung der Dumont-Praxis

In diesem noch jungen Jahr gehört die «Dumont-Praxis» der Vergangenheit an. Eigenheimbesitzer müssen damit nach dem Erwerb einer Immobilie nicht mehr fünf Jahre zuwarten, bis sie auch grössere Unterhaltsarbeiten beim Einkommen abziehen können. Die Frage der Abgrenzung zwischen werterhaltender Aufwendung und nicht abzugsfähiger

Wertvermehrung wird damit in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen.

### Teilweise Steueramnestie

In der Schweiz findet ab dem 1. Januar 2010 eine teilweise Steueramnestie statt. Bei einer Selbstanzeige der Erben für nicht versteuertes Einkommen und Vermögen des Erblassers werden neu nur noch Nachsteuern für drei dem Todesjahr vorangehende Steuerperioden erhoben (bisher 10 Jahre). Die Eröffnung des Nachlasses muss nach dem 31. Dezember 2009 geschehen sein. Neu kann man zudem einmal im Leben eine straflose Selbstanzeige machen. Wer sein bisher nicht deklariertes Vermögen preisgibt und mit dem Steueramt kooperiert, wird strafrechtlich nicht verfolgt und muss demzufolge auch keine Busse bezahlen, aber Nachsteuern und Verzugszinsen. In diesen Fällen sollten Sie sich vorgängig unbedingt beraten lassen.

### Praktische Tipps

Bevor Sie mit dem Ausfüllen der Steuererklärungsformulare beginnen, sammeln Sie alle relevanten Unterlagen wie Lohnausweise, Rentenbestätigungen, Bank-, Saldo- und Zwischenbescheinigungen, ungedeckte Krankheits- und Zahnarztkosten, Spenden, Einzahlungen in die Säule 3a. Und wenn Sie gar keine Lust auf die weiteren Arbeiten verspüren oder Ihr Steuereinsparpotential abgeklärt haben wollen – wenden Sie sich an einen professionellen Berater. *Marco Grob*

Marco Grob, Seestrasse 105, 8700 Küsnacht, Telefon 044 991 30 88, [mgrob@rsg-partners.ch](mailto:mgrob@rsg-partners.ch).

## Neuer Abfuhrunternehmer

Der Gemeinderat hat aufgrund einer Submission die Entsorgungsaufträge für die Strassensammlungen für die nächsten fünf Jahre neu an die Firma Frei Logistik + Recycling AG, Kloten, vergeben.

In den vergangenen fünf Jahren hat die Firma Schneider Umweltservice AG, Meilen (früher Gebr. Schneider AG) die Siedlungsabfälle entsorgt. Sie ist weiterhin mit der Glas- und Wertstoffentsorgung beauftragt.

Die Firma Frei Logistik + Recycling AG hat ihre Tätigkeit in Küsnacht am Dienstag, 5. Januar, mit der Hauskehricht-/Sperrgutsammlung aufgenommen. Am 22. Januar wird die erste Kartonsammlung im neuen Jahr durch-

geführt. Durch die Umstellung können sich die Durchfahrtszeiten ändern. Die Abfallsäcke, das Sperrgut sowie das Grüngut und der Karton am Sammeltag sind wie gewohnt bis um 7 Uhr am Strassenrand bereitzustellen.

### Wie und was entsorgen?

Droht die Gefahr aufgerissener Abfallsäcke? Dann soll der Abfallsack

in einen Behälter (ohne Deckel), in ein Maschendraht-Gitter (z.B. Kompostgitter) oder in einen grauen 2-Rad-Container gestellt werden. Entsorgungsinformationen können per E-Mail und/oder SMS gratis abonniert werden. Die Anmeldung und der Zugriff auf den Abfallkalender erfolgen über [www.kuesnacht.ch/sms-reminder](http://www.kuesnacht.ch/sms-reminder). Der Gemeinderat dankt für den Beitrag an ein sauberes Küsnacht. *dp*



Küchen gemacht  
mit Liebe

**GP Piatti**

**biplano**

küchen- und wohnkonzepte

8700 Küsnacht  
Tel. 044 912 06 06  
www.biplano.ch

DP\_454

**Kosmetische und  
medizinische Fusspflege  
bei Ihnen zuhause,  
im Alters- oder Pflegeheim**

- Allgemeine Fussbeschwerden
  - spez. Behandlung für Diabetiker
  - Nagelpflege und Hornhautentfernen
  - Fussmassage

Jeannette Straubinger  
dipl. kosmetische u. medizinische  
Fusspflegerin  
Forch Küsnacht  
Tel. 079 366 66 70

DP\_557

DP\_422

**Zuber**  
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG  
Florastrasse 19  
8700 Küsnacht  
Tel. 044 910 92 29  
Fax 044 910 32 39

# Danke für Ihr Vertrauen!

# Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und glückliches 2010.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



**Zürcher  
Kantonalbank**

DP\_398

DP\_446

Sehen wie eh und je.

**AUGENOPTIKER  
GOTTHEIL**

Dorfstrasse 21, 8700 Küsnacht  
Tel. 044 910 64 42, optikergottheil.ch

## I speak English!

DP\_524

- ✓ mitreden können
- ✓ selbstbewusst sprechen
- ✓ unabhängiger reisen

**Englisch für Erwachsene**  
in Mini-Gruppen oder privat  
persönlich und professionell

[www.communicate-english.ch](http://www.communicate-english.ch)

### It's never too late!

Communicate! English School  
Caroline Bauer-Taylor  
Schübelstrasse 12, Küsnacht  
044 912 29 87  
[www.communicate-english.ch](http://www.communicate-english.ch)



**ThaiAway** *the very best  
of thai kitchen*  
food to go

Einmalig in Qualität, Frische und Vielfalt:  
Neu können Sie bei uns Ihr Menu abends  
und am Samstag nach Lust und Laune  
zusammenstellen, und wir kochen es à la  
minute. Sie wählen aus 5 Hauptgerichten,  
5 Saucen und 4 Beilagen, ergebend

## 100 VARIANTEN À LA MINUTE

Selbstverständlich bestimmen Sie dabei  
auch die Schärfe von mild bis infernal.  
Jeweils MO - FR ab 16:00 / SA ab 11:00

Öffnungszeiten Take-Away:  
MO - FR 11:00 - 19:00 / SA 11:00 - 17:00  
**Bahnhofstrasse 1 • 8700 Küsnacht**  
Im Bahnhofgebäude gegenüber Post  
044 912 3333 • [www.thaiaway.ch](http://www.thaiaway.ch)

DP\_384

## Die Erscheinungsdaten 2010 jeweils am Mittwoch

Ausgabennummer	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss
249	10. Februar	27. 01. 10	27. 01. 10
250	10. März	24. 02. 10	24. 02. 10
251	07. April	24. 03. 10	24. 03. 10

# «Auf der Plaça del Diamant»

Bereits ein Jahr nach der Uraufführung zeigt das Theater Kanton Zürich diesen Klassiker par excellence, der in seiner Eindringlichkeit und Bildhaftigkeit fasziniert und unvergessen bleibt.

Mit ungewöhnlicher Eindringlichkeit schildert die Autorin Mercè Rodoreda nüchtern-lakonisch, manchmal fast grotesk die Lebensgeschichte von Colometa, einer einfachen Frau aus dem Volk in Barcelona zur Zeit des Bürgerkriegs, die ihren Mann verliert und gezwungen ist, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen. Durch den Roman «La Plaça del Diamant» erlangte die inzwischen bedeutendste Schriftstellerin der katalanischen Literatur des 20. Jahrhunderts ihren Weltruhm. In grosser Dichte vermittelt das in 27 Sprachen und damit meist übersetzte katalanische Buch die Hoffnungen, aber auch die Ängste und das Leiden während der Dreissigerjahre in Spanien und Katalonien und die Repressionen der folgenden Zeit durch die Diktatur Francos. Trotz allen widrigen und übergeordneten Zwängen ist es ein unversehrter Blick auf das Geschehen, auf eigene, unverwechselbare Art erzählt mit hartem Realismus und in bildhafter Verdichtung.

Mercè Rodoreda war eine schöne, kluge und zähe Rebellin, die sich nicht mit der damals für Frauen üblichen Rolle der Ehefrau und Mutter begnügte. Sie musste gegen ihren Willen im Alter von zwanzig Jahren ihren viel älteren Onkel heiraten, von dem sie ein Kind

bekam. Die am 10. Oktober 1908 in Barcelona geborene Autorin besuchte die Schule nur drei Jahre lang; literarische Bildung erwarb sie als Autodidaktin. Sehr früh fing sie an zu schreiben. Bis zu ihrer Flucht.

## Aus weiblicher Sicht

Josep M. Benet i Jornet, einer der wichtigsten katalanischen Autoren der Gegenwart und auch im deutschsprachigen Raum erfolgreich gespielter Dramatiker, hat die Geschichte für das Teatre Nacional de Catalunya in Barcelona dramatisiert. Das Theater Kanton Zürich freut sich, so kurz nach der Weltpremiere und zum 100. Geburtstag der Autorin, dieses ergreifende Werk, worin Rodoreda nicht nur Sprachrohr der unteren Bevölkerungsschicht wird, sondern in einmaliger Weise der weiblichen Sprache Gehör verschafft, auf die Bühne bringen zu dürfen. Die Hauptrolle der Natàlia, genannt Colometa, spielt Rachel Matter, jene Schauspielerin, welche mit ihren unvergesslichen Rollen wie Carmela, Geierwally und die Braut in «Bluthochzeit» für die starken Frauenfiguren und -geschichten am Theater Kanton Zürich prägend ist. Dessen künstlerischer



Adrian Furrer, Antonio da Silva, Jaap Achterberg, Anne-Marie Kuster, Silvio Caha, Elisabeth Rolli und Rachel Matter (von links) in der deutschsprachigen Erstaufführung. (zvg)

Leiter Jordi Vilardaga, der sich bereits in seiner Ausbildung theatral mit der berühmten Erzählung seiner Heimat auseinandergesetzt hatte, zeichnet für die Inszenierung verantwortlich. Er sagt unter anderem: «Ich glaube, ich kann mich mit Frauenfiguren in der dramatischen Literatur, oder überhaupt in der Literatur, eher identifizieren, weil sie nicht von Anfang an darauf aus sind, einen Krieg zu gewinnen,

ein Land zu erobern oder Chef zu werden.» Die deutschsprachige Erstaufführung, «Auf der Plaça del Diamant» (Fassung von Rachel Matter und Jordi Vilardaga), stellt das Leben und die Innenwelt einer einfachen Frau aus dem Volk dar. pd

*Vorstellung: Freitag, 5. Februar, 20 Uhr, im Kath. Pfarreizentrum St. Georg, 8700 Küsnacht. Eintritt frei, Kollekte. Veranstalter: Kulturkommission Gemeinde Küsnacht.*

# «Nur nichts anbrennen lassen...»

Am «Prominententisch» in der Chrotteggrotte Küsnacht stellen sich am 17. Januar zwei Persönlichkeiten aus dem Umfeld der Gastronomie den Fragen von Rolf Guggenbühl.



Der diesjährige «Prominententisch» wartet mit «Gluschtigem» auf. (zvg)

Wie wird man «Starkoch»? Welche Herausforderungen stellen sich, wenn Dutzende von Verpflegungsstätten, Restaurants und mehrere Hotels geführt werden müssen? Überall lauern Fallen und unerwartete Entwicklungen – und immer soll der Gast König sein, sei es in einer Firmenkantine oder im Luxusrestaurant.

Regula Pfister verantwortet als oberste Chefin der ZFV-Unternehmungen den Betrieb der grössten Gastronomieunternehmung auf dem Platz Zürich, Horst Petermann ist mit 19 Gault-Millau-Punkten bestbekanntester Chef im Küsnachter Restaurant «Kunststuben». Beide sind wie nur

wenige in Zürich in der Lage und auch bereit, über ihren Alltag Auskunft zu geben, nicht zuletzt auch mit einem Seitenblick auf jenen Alltag, der noch ein klein wenig an Privatleben übrig lässt.

Das zu erwartende, spannende Gespräch wird vom Verein Wohnliches Küsnacht veranstaltet. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Ab 12.15 Uhr findet der Ausklang beim gemütlichen Fröhschoppen statt.

*Sonntag, 17. Januar, 11 bis 12.15 Uhr, Chrotteggrotte, obere Dorfstrasse 27, 8700 Küsnacht. Kaffeebar ab 10 Uhr, Fröhschoppen bis 13 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Platzkarten erhältlich bei der «Tabatière», Telefon 044 910 69 75.*

# «Über das ganze Jahr ein attraktiver Standort»

*Beim gemütlichen Bummel während dem Sonntagsverkauf hat sich gezeigt, dass Küsnacht ein vielfältiges Angebot an Einkaufsmöglichkeiten bietet.*

«Beim Sonntagsverkauf geht es den mitmachenden Einkaufsgeschäften nicht um den Verdienst», sagte Pierre Gottheil, Detaillistenobmann des organisierenden Gewerbevereins Küsnacht am 13. Dezember. «Vielmehr möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Küsnacht das ganze Jahr über ein attraktiver Standort mit

einem breiten Sortiment ist.» Ein Sonntag bietet sich für diese Werbung als ideal an, weil so die ganze Familie hingehen und sich ohne Hektik über das Angebot informieren kann. Manche Besucherinnen und Besucher kommen jeweils zielgerichtet zum Einkaufen, stellen weitere Gewerbevereinsmitglieder fest, während der vorweihnachtliche Bummel durch die Ladengeschäfte auch dieses Jahr wieder ein beliebter Treffpunkt war. «Wir möchten stets auch mit Geselligkeit zu einem lebendigen Dorfleben beitragen», sagten die GVK-Vorstandsmitglieder hinter dem Raclettestand im geheizten Zelt. rw



Herzliches Ambiente in der Tabatière.



Warme Bekleidung zum Beispiel in der Kinderboutique Popcorn. (Ruth Weber)



Kinder lieben den nahen Kontakt zu Tieren.

DP\_421

**Zuber**  
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG  
Florastrasse 19  
8700 Küsnacht  
Tel. 044 910 92 29  
Fax 044 910 32 39

DP\_444

**Bolli**

Parkett-Neuverlegung  
Parkett-Reparaturen  
Parkett-Renovation

Markus Bolli, Küsnacht  
Tel. 044 910 05 33

DP\_450

**Apotheke Hotz**  
mit  
**Sanitätsabteilung**  
und  
**Hauslieferdienst**

Mo-Fr 08.00 - 18.30 Uhr Sa 08.00 - 17.00 Uhr

**Apotheke Hotz Sanitätsgeschäft**  
8700 Küsnacht 044 910 04 04  
[www.apotheke-hotz.ch](http://www.apotheke-hotz.ch)

## Die Bööggen ziehen wieder los



Am Sonntag, 7. Februar, findet wieder die traditionelle Kinderfasnacht mit Umzug statt. Gestartet wird um 14 Uhr beim Gemeindehaus. Anschliessend gibt es einen Zvieri im katholischen Pfarreizentrum. rw

*Kuchenspenden und Helfende sind erwünscht. Angebote nimmt Nelly Vögeli, Telefon 044 912 08 33, E-Mail voegi@ggaweb.ch, gerne entgegen.*

# Die «Hauptperson» ist das Wasser

*Anlässlich seines 75. Jubiläums hat der Seeclub Küssnacht ein Buch veröffentlicht.*

314 Seiten umfasst das Buch «75 Jahre Seeclub Küssnacht», das die Ruderinnen und Ruderer im Dezember im «Seehof» druckfrisch vorgestellt hatten. Es umfasst persönliche Berichte und Erzählungen von aktiven und passiven Klubmitgliedern. Beschrieben wird unter anderem auch die Rudertechnik von einst und heute sowie die

Geschichte der Zehntentrotte, des Klubhauses des SCK.

Prächtige Farbbilder und nostalgische Schwarz-Weiss-Aufnahmen zeugen von der Gründung des Klubs im Mai 1934 bis hin zu beachtlichen Wettkämpfen auf dem Wasser. Ebenso beinhaltet das Werk eine gesellschaftliche Dokumentation und bietet jedem Naturfreund prächtige Impressionen vor allem über Gewässer. «Die Hauptperson unseres Buches ist das Wasser», betonte denn auch ein Ruderer aus dem Buchteam, das aus Klubmitglieder besteht.

## Bevölkerung mit einbezogen

In seiner Laudatio betonte Gemeindepäsident Max Baumgartner: «Der Seeclub Küssnacht ist nicht nur sportlich erfolgreich, sondern vom Klubgedanken her sehr kreativ.» Er verwies darauf, dass der SCK während seinen Attraktionen im Jubiläumsjahr die Bevölkerung mit einbezogen hatte, sodass diese einen vertieften Einblick in den Rudersport gewonnen hatte. rw

*Buchbestellung unter [www.seeclubkuesnacht.ch](http://www.seeclubkuesnacht.ch)*



*Druckfrisch gingen die ersten Exemplare «75 Jahre Seeclub Küssnacht» im Seehof über den Verkaufstisch. (Ruth Weber)*

High class  
fashion in best  
tradition

*Gay*

EST. 1935

DP\_601

## Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

DP\_420

Inhaber Beat Hollenweger	Tägermoosstrasse 15
	Postfach 1610 – 8700 Küssnacht
Ausführung	Tel. 044 – 910 13 57
Sämtlicher	Natel 079 – 390 53 56
Gipserarbeiten	Fax 044 – 910 13 87

## Country-Chilä-Brunch Forch

Der Frauenverein Berg-Küssnacht und die Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht laden am Sonntag, 24. Januar, zum 7. Country-Chilä-Brunch im Limberg-Saal in Wangen-Forch ein. Mit Pfarrer Andrea Marco Bianca und dem Zumiker Country-

musiker Rolf Raggenbass mit seiner Band wird es ein besonderer Gottesdienst. Anschliessend tischt der Frauenverein Berg-Küssnacht ein reichhaltiges Buffet auf. e

*Türöffnung, 9.30 Uhr. Gottesdienst, 10 Uhr. Brunch ab 11 Uhr. Country-Konzert ab 12 Uhr.*

## Kirchen

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Küssnacht

Angebote für Kinder, Telefon 044 914 20 47  
Angebote für Jugendliche, Telefon 044 914 20 43  
Angebote für Erwachsene und Senioren,  
Telefon 044 914 20 45,  
siehe auch [www.rkk.ch](http://www.rkk.ch)

#### Januar

Mittwoch, 13. Januar: 10 bis 11 Uhr, Café  
Littéraire, Juka Jürgehus, 14 bis 17 Uhr  
«Spiilli-Nami», Juka Jürgehus, 14.15 Singen  
und Vorlesen, Kirchgemeindehaus, 17 bis 20 Uhr  
Teenie-Treff, Juka Jürgehus

Donnerstag, 14. Januar: 19.30, Gesprächsrunde  
«Johannes-Evangelium», für Angemeldete,  
Kirchgemeindehaus, 19.30 ökumenische  
Meditationsgruppe, Katholisches Kirchen-  
zentrum Erlenbach

Freitag, 15. Januar: 19 bis 22 Uhr, «Special Koch-  
kurs 2010», für Angemeldete, Juka Jürgehus

Samstag, 16. Januar: 9.30 bis 12.00, Kinder-  
Samstag, Juka Jürgehus

Sonntag, 17. Januar: 10 Uhr, Jazz-Gottesdienst,  
Pfr. René Weisstanner, anschliessend Apéro;  
11.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche

Mittwoch, 20. Januar: 14.15, Tanzcafé, Kirch-  
gemeindehaus, 14 bis 17 Uhr «Spiilli-Nami»,  
Juka Jürgehus 19.30 Vortragsreihe «Natur in  
Bild und Wort», Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 21. Januar: 19.30, Gesprächsrunde  
«Johannes-Evangelium» für Angemeldete,  
Kirchgemeindehaus

Freitag, 22. Januar: 10.30, Heimgottesdienst,  
Pflegeheim am See, Pfr. Brigitte Crummenerl,  
19 bis 22 Uhr, «Special Kochkurs 2010»,  
für Angemeldete, Juka Jürgehus,

Samstag, 23. Januar: 9.30, Fiire mit de Chliine,  
Kirche, Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 24. Januar: 10 Uhr, Country-Chilä-  
Brunch, Schulhaus Limberg, Pfr. Andrea  
Marco Bianca

Montag, 25. Januar: 9 Uhr, Stricken für den  
Basar, Kirchgemeindehaus, 18.45 Treffpunkt:  
Übergänge, Jürgehus,

Dienstag, 26. Januar: 14.30, Trauergruppe,  
Jürgehus

Mittwoch, 27. Januar: 10–11 Uhr, Café Littéraire,  
Juka Jürgehus, 12 Uhr, Senioren: Mittagstisch,  
für Angemeldete, Kirchgemeindehaus, 14 bis  
17 Uhr «Spiilli-Nami», Juka Jürgehus, 18.15  
Heimgottesdienst, Alterswohnheim Tägerhalde,  
Pfr. Jack Brush

Donnerstag, 28. Januar: 14.30 Vortrag über  
Kamerun, Kirchgemeindehaus, 19.30,  
Gesprächsrunde «Johannes-Evangelium»,  
für Angemeldete, Kirchgemeindehaus

Freitag, 29. Januar: «Special Kochkurs 2010»,  
Juka Jürgehus, für Angemeldete

Samstag, 30. Januar: 30.1. bis 31.1. Skiweekend  
für Konfirmierte, für Angemeldete, 17 Uhr  
Agapefeier, Kirche

Sonntag, 31. Januar: 10 Uhr, Gottesdienst,  
Pfr. Jack E. Brush, Kirche, anschliessend  
Kirchenkaffee, 11.30 Jugendgottesdienst

#### Februar

Montag, 1. Februar: 18 Uhr, Helferessen Basar,  
Kirchgemeindehaus

Dienstag, 2. Februar: 19.30 Uhr Konf-Treff,  
Juka Jürgehus

Mittwoch, 3. Februar: 14 bis 17 Uhr Domino-  
Mädchengruppe, Juka Jürgehus 18.06,  
6nach6 – Kurzgottesdienst, Kirche, Pfr. Andrea  
Marco Bianca

Donnerstag, 4. Februar: 11.45 Uhr, Mittagessen  
für Alleinstehende, Restaurant Ochsen; 20 Uhr  
offenes, meditatives Tanzen, Chor der Kirche

Freitag, 5. Februar: 18 bis 22 Uhr «Special Koch-  
kurs 2010», für Angemeldete, Juka Jürgehus,

Sonntag, 7. Februar: 10 Uhr Gottesdienst,  
Kirche, Pfr. Brigitte Crummenerl, 11.30 Jugend-  
gottesdienst, Kirche, 17.00, Musik-Vesper,  
Kirche, Pfr. Brigitte Crummenerl

Dienstag, 9. Februar: 19.30 Uhr, Konftreff, Juka  
Jürgehus

#### Evangelischer Kirchenchor

Chorproben jeden Dienstag jeweils von 19.45  
bis 21.45 Uhr im reformierten Kirchgemeinde-  
haus Küssnacht

#### Katholisches Pfarramt Küssnacht/Erlenbach

##### Januar

Mittwoch, 13. Januar, 19 Uhr, St. Agnes  
Erlenbach, Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. Januar, 10.30 Uhr, St. Georg  
Küssnacht, Eröffnungsgottesdienst des  
Firmkurses mit «funtastic»

Samstag, 23. Januar, 9.30 Uhr, ref. Kirche  
Küssnacht, «Fiire mit de Chliine»  
(ökumenischer Kleinkindergottesdienst)

Sonntag, 24. Januar, 10.30 Uhr, St. Georg  
Küssnacht, Gottesdienst mit Vokalensemble  
der Kantorei St. Georg

Mittwoch, 26. Januar, 20 Uhr Pfarreizentrum  
Küssnacht, Pfarreiversammlung

Samstag, 30. Januar, 18.30 Uhr, St. Agnes  
Erlenbach, Familiengottesdienst

Sonntag, 31. Januar, 10.30 Uhr, St. Georg  
Küssnacht, Familiengottesdienst

##### Februar

Sonntag, 7. Februar, 14 Uhr, Pfarreizentrum  
Küssnacht, Kinderfasnacht

Dienstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, St. Georg  
Küssnacht, Jugendgottesdienst

Mittwoch, 10. Februar, 19 Uhr, Krypta St. Georg  
Küssnacht, Rosenkranzgebet

#### Kantorei St. Georg Küssnacht/Erlenbach

Chorproben Montag von 19.45 bis 22 Uhr  
im Pfarreizentrum St. Georg, Küssnacht.  
Schnupperproben sind jederzeit möglich.  
Auskunft: Claudia Wyden, Präsidentin,

Telefon 079 398 79 03, oder claudia.  
wyden@ggaweb.ch.

#### Christentreff / Evangelische Freikirche Küssnacht und Umgebung

Gottesdienste mit Kinderbetreuung in der  
Musikschule am Tobelweg 1, Küssnacht:  
Sonntag, 17. Januar, 17.30 Uhr; Sonntage,  
24. und 31. Januar sowie 7. Februar jeweils  
um 10 Uhr. Infos: Telefon 044 910 38 64 und  
[www.christentreff.ch](http://www.christentreff.ch)

## Bibliothek Küssnacht

#### Im Höchhuus

Seestrasse 123 • 8700 Küssnacht

Telefon 044 9108036

[gemeindebibliothek@kuesnacht.ch](mailto:gemeindebibliothek@kuesnacht.ch)

#### Öffnungszeiten Bibliothek Küssnacht

Montag, 17.30 bis 20 Uhr

Mittwoch, 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr

Donnerstag, 17.30 bis 20 Uhr

Freitag, 10 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 13 Uhr

#### Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr,

Samstag von 9 bis 18 Uhr, Sonntag geschlossen

## Ludothek

#### Ausleihen und spielen

Aus rund 650 Artikeln können grosse und kleine  
Besucher ihr Lieblingsspiel wählen und während  
vier Wochen ausleihen.

#### Öffnungszeiten

Dienstag, 9.15 bis 11 Uhr, Donnerstag, 16 bis

18 Uhr (ab 1. September bis jeweils 30. April),

Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr. Telefon während

der Öffnungszeiten: 076 503 26 34. In den  
Schulferien geschlossen.

## Parteien

#### Christlichdemokratische Volkspartei

(CVP): CVP Erlenbach/Küssnacht,  
Felix Adam, Winkelstrasse 10,  
8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56,  
[CVP.erlenbach@bluewin.ch](mailto:CVP.erlenbach@bluewin.ch)

#### Evangelische Volkspartei (EVP):

Peter Relly, Chrummwisstrasse 21,  
8700 Küssnacht, Telefon 044 912 12 38,  
[peter@rely.ch](mailto:peter@rely.ch)

#### FDP. Die Liberalen Küssnacht (FDP):

Marc Lindt, Im Berghof 4, 8700 Küssnacht,  
Telefon 044 271 79 22,  
[marc.lindt@fdpkuesnacht.ch](mailto:marc.lindt@fdpkuesnacht.ch)

#### Grüne Partei:

Marcus Bosshard, Schützenweg 1,  
8700 Küssnacht, Telefon 043 388 87 00  
Mobile 078 789 55 55  
[info@gruene-kuesnacht.ch](mailto:info@gruene-kuesnacht.ch)

#### Schweizer Demokraten (SD):

Bezirkssektion Meilen. Kontaktmann:  
Gottfried Tobler, Postfach 1497  
8700 Küssnacht, Telefon 044 911 07 03

#### Schweizerische Volkspartei (SVP):

Werner Furrer, Postfach 1522  
(privat Dorfstrasse 16), 8700 Küssnacht  
Telefon 044 910 73 71  
[wfurrer@ggaweb.ch](mailto:wfurrer@ggaweb.ch)  
[www.svp-kuesnacht.ch](http://www.svp-kuesnacht.ch)

#### Sozialdemokratische Partei (SP):

Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch  
[heidi.haefeli@freesurf.ch](mailto:heidi.haefeli@freesurf.ch)  
[www.sp-kuesnacht.ch](http://www.sp-kuesnacht.ch)

## Schach

#### Schachclub Küssnacht

Der Montag-Schachtreff ist offen für alle Hobby-  
Schachspieler und -spielerinnen aus dem Bezirk  
Meilen, gleich welcher Spielstärke und Alter;  
keine Klubmitgliedschaft erforderlich.

Er findet monatlich am 1. und 3. Montag  
ab 14 Uhr im Gasthof Ochsen statt. Nächstes  
Treffen ab 18. Januar 2010.

Infos: [bobbionat@bluewin.ch](mailto:bobbionat@bluewin.ch)

Turnierspiele jeden Dienstag ab 19.30 Uhr  
im Restaurant Ochsen, 1. Stock.

Präsident: Heinz Bussmann, Ackerstrasse 140,  
8604 Volketswil, Telefon 044 945 29 35,  
[bussmann@gmx.ch](mailto:bussmann@gmx.ch)

## Turnvereine

#### Bürgerturnverein Küssnacht

[www.btvk.ch](http://www.btvk.ch)

Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien),  
19 bis 20 Uhr, Turnhalle 2 bei der HesliHalle,  
Ski-Fit für alle. Keine Anmeldung erforderlich,  
Einstieg jederzeit möglich. Leitung Nelly Vögeli,  
Telefon 044 912 08 33.

Jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle

Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern  
jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli,  
Telefon 044 912 08 33.

Freitag, 22. Januar 2010, Generalversammlung.

#### Männerturnverein Küssnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2  
bei HesliHalle: Gymnastik zu Musik und  
Faustball-Spielen. Auskunft:  
Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

#### Damenturnverein Küssnacht

Jeden Montag 17.30 bis 19 Uhr HesliHalle/  
Semihalle, Halle 2: Mädchenriege; 20 bis 21.45  
Uhr HesliHalle/Semihalle: Volley oder Klettern  
(unregelmässig).

Jeden Dienstag 9.15 bis 10 Uhr Turnhalle

Heslibach: ELKI-Turnen; 20 bis 21.45 Uhr  
Turnhalle Rigistrasse: Volleyballtraining  
1. Mannschaft.

Jeden Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr, Turnhalle

Itschnach: Kinderturnen; 18.30 bis 20 Uhr  
Turnhalle Rigistrasse: Turnen Frauen;  
20 bis 21.45 Uhr Turnhalle Rigistrasse:  
Turnen Aktive.

Jeden Freitag 18 bis 19.30 Uhr, HesliHalle/  
Semihalle: Mädchenriege Geräte, Gruppe 1;  
19.30 bis 21 Uhr HesliHalle/Semihalle:

[www.schaub-maler.ch](http://www.schaub-maler.ch)

DP\_575

# Maler- Service

Unsere Kundenmaler zeichnen sich durch  
Selbständigkeit, Flexibilität und Kunden-  
freundlichkeit aus.



**Schaub  
Maler AG**

Hofackerstrasse 33, 8032 Zürich  
Tel. 044 381 33 33, Fax 044 381 33 34  
[info@schaub-maler.ch](mailto:info@schaub-maler.ch)

# Restaurant KEK Kunsteisbahn

Küssnacht ZH

Täglich ab 7 Uhr frische Gipfeli und Sandwiches  
bei uns im Restaurant auf der Kunsteisbahn.

Restaurant KEK – René und Etienne Wider  
Johannisburgstrasse 11 – 8700 Küssnacht ZH  
Tel. 044 910 57 78 oder 079 777 00 20, [wider@widergastro.ch](mailto:wider@widergastro.ch)

DP\_578

Mädchenriege Geräte, Gruppe 2; 20 bis 21.45 Uhr Turnhalle Zumikon: Volleyballtraining Mixed-Mannschaft.

#### Frauenturnverein Künsnacht

Mittwoch, 20 Uhr Turnen in der Doppelturnhalle Heslibach. Senioren turnen dienstags von 8.15 bis 9 Uhr in der Doppelturnhalle Heslibach.

Leiterin Vorturnen gesucht. Interessentinnen melden sich bitte bei der Präsidentin, Telefon 079 410 67 30.

#### Gesundheits- und Fitnessstraining für Jung und Alt (Turnen für jedermann)

Unter der Leitung von Bruno F. Dümmler, dipl. Turn- und Sportlehrer. Für Damen und Herren unter und über 50 Jahren.

Donnerstag (ausserhalb der Schulferien) in der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Künsnacht. Trainingsbeginn 18.15 Uhr. Dauer eine Stunde; Garderoben/Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikklub Künsnacht. Auskunft: Bruno F. Dümmler, Telefon 044 911 02 18, Leo Wyss, LC Künsnacht, Telefon 044 923 38 73 und 078 890 48 71.

#### Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Jeden Dienstag und Freitag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Stefan Fenner, Telefon 079 662 91 86.

#### Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Jeden Dienstag und Freitag, 18.30 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Tobias Stauss, Telefon 044 918 10 77.

#### Damenturnverein Forch

www.dtv-forch.ch

Jeden Donnerstag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Cornelia Baumann, Telefon 055 244 16 00.

#### Meitli-Jugi Forch

www.dtv-forch.ch

Jeden Montag, 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Pamela Fenner, Telefon 044 935 55 28.

## Vereine

#### Artischock

Der Verein organisiert Ausstellungen und Feste, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und veranstaltet Kunstvorträge und

kreative Kurse. Informationen: Artischock, Postfach 1032, 8700 Künsnacht.

#### Bürgerforum Künsnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein, trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei. Ko-Präsidium: Barbara Bretscher und Lorenz Tschudi. info@buergforumkuesnacht.ch, www.buergforum-kuesnacht.ch.

#### Familienklub Künsnacht

www.familienklubkuesnacht.ch

Mittwoch, 20. Januar, 27. Januar, 3. Februar und 10. Februar: jeweils von 19.30 bis 21.45 Uhr im Schülerclub Erlenbach: Basiskurs «Starke Eltern – starke Kinder» für Eltern von 2- bis 10-jährigen Kindern. Auskünfte und Anmeldungen: Cornelia Hoffmann, Telefon 044 253 28 05, E-Mail: cornelia\_hoffmann@gmx.ch.

Sonntag, 31. Januar: Sonderführung durchs Kulturama mit Basteln zum Thema ägyptische Mumien, für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung der Eltern. Treffpunkt 13.50 Uhr im Kulturama, Englischviertelstrasse 9, 8032 Zürich, Führung von 14 bis 16 Uhr. Anmeldung erforderlich bis 20. Januar an Nadine Fischer, alte Forchstrasse 2a, 8127 Forch, Telefon 044 912 23 06.

Sonntag, 7. Februar: Kinderfasnacht: Start des Umzugs um 14 Uhr beim Gemeindehaus, anschliessend Zvieri im kath. Pfarreizentrum. Kuchenspenden und Helfer erwünscht, bitte melden bei Nelly Vögeli, Tel. 044 912 08 33, E-Mail: voegi@ggaweb.ch.

#### Frauenverein Künsnacht

Für unsere Bridge-Runde am Montagvormittag suchen wir noch Spielerinnen und Spieler. Auskunft: I. Billeter, Telefon 044 910 05 54. Infos: www.fvk.ch.

#### Harmonie Eintracht, Künsnacht

Jeden Donnerstag um 20 Uhr Probe im Singsaal der Kantonsschule Künsnacht (Seminar). Kontakt: Marlies Schatt, Präsidentin Harmonie Eintracht Künsnacht, Rennweg 30, 8704 Herrliberg, Telefon 044 915 05 07.

#### Hundeclub Wulp, Künsnacht

Sektion der SKG. Übungsleiterin: Susanna Roger, Dorfstr. 29a, 8302 Kloten, Telefon 044 803 03 93, 079 426 70 16.

**Jugendmusik unterer rechter Zürichsee**  
Ausbildungsangebot: Theoriekurs, Instrumental-

Einzelunterricht, Aspirantenspiel, Jugendblasorchester. Auskunft: Ruth Bühler, Telefon 044 915 37 19, oder Franz Honegger (Musikdirektor), Telefon 055 243 19 89.

#### Natur- und Vogelschutzverein Künsnacht (NVVK)

Präsident: K. Kühnlein, Telefon 044 911 02 09, E-Mail: klaus.kuehnlein@sunrise.ch

#### Naturfreunde Künsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädl 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35. Mittwoch, 20. Januar, Wanderung mit der Freizeit-/Veteranengruppe, ab Bahnhof Künsnacht bis zum Schützenhaus Künsnacht zum Mittagessen. Bei jedem Wetter, Treffpunkt 10.47 Uhr am Bahnhof Künsnacht. Auskunft: Bruno Tobler, Telefon 044 910 46 63.

Sonntag, 24. Januar, Skitour auf den Stockberg im Toggenburg. Nähere Angabe bei Ernst Uster, Telefon 044 915 35 35 und beim Leiter, Heinz Jossi, Telefon 044 361 88 90.

Freitag, 29. Januar, Höck im Café Münz, Künsnacht.

Sonntag, 31. Januar, Schneeschuhwanderung Wirzwell, Hochplateau im Engelbergertal. Leichte Tour, ca. 4 Stunden. Ausrüstung: Solide Wander- und Schneeschuhe, Stöcke, Sonnenbrille. Verpflegung aus dem Rucksack. Besammlung 7.50 Uhr im HB Zürich. Anmeldung bei der Leiterin Elsbeth Mettler, Telefon 044 984 21 39 oder bei Lisbeth Uster, Telefon 044 915 35 35.

#### Samariterverein Künsnacht

Infos: www.samariter-kuesnacht.ch  
Monatliche Samariter-Übung findet am ersten Mittwoch des Monats statt. Kontakt: Hanny Geiser, Telefon 044 910 96 76 hanny.geiser@bluewin.ch

#### Sängerbund Künsnacht

Wir suchen weitere Sänger aus Künsnacht und Umgebung. Proben von bewährtem und modernem Liedgut unter der Leitung von Babs Müller-Tobler finden jeweils am Donnerstag um 20 Uhr im Saal des Limberg-Schulhauses statt (Nicht-Autofahrer werden vor dem Gemeindehaus abgeholt). Kontakt: Hans Daetwyler, Präsident, Telefon 044 910 17 85, und Walter Appenzeller, Telefon 044 910 65 86.

#### Senioren für Senioren (SfS) Künsnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Künsnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen. Kontakt: Senioren für Senioren, Postfach, 8700 Künsnacht, oder

Vermittlungsstelle, Telefon 044 912 08 13 (Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr).  
www.seniorenfuersenioren.ch,  
info@seniorenfuersenioren.ch.

#### Tagesfamilienverein Künsnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungsplätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Telefon 044 910 04 29.

#### Velo-Club Künsnacht

Infos zum VCK unter www.vck.ch

#### Verein der Gartenfreunde Künsnacht

Sind Sie auf der Suche nach einem Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet? Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten nicht zu kurz. Auskunft beim Präsidenten Andreas Niederer, Telefon 044 910 92 40.

#### Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Wassergymnastik (Aquafitness) jeden Montag von 12.45 bis 13.30 Uhr, Hallenbad Heslibach, Künsnacht. Leitung und Anmeldung: Beatrice Staub, Tel. 044 940 72 10. Atemgymnastik jeden Dienstag von 16.45 bis 18 Uhr, Turnhalle Goldbach, Künsnacht. Leitung und Anmeldung: Rita Mauchle, Telefon 044 930 06 27, rita.mauchle@bluewin.ch. Kontakt: Sigrid Lemmerich, Telefon 044 910 16 15, oder sigridlemmerich@bluewin.ch.

#### Volkstanz/Kreistanz für Senioren

Jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Künsnacht. Fortlaufende Kurse, auch für Ungeübte. Keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: M. Stocker, Telefon 044 910 13 45.

#### Wohnliches Künsnacht

www.wohnlicheskuesnacht.ch  
Sonntag, 17. Januar, Prominententisch: Rolf Guggenbühl im Gespräch mit Gästen aus Künsnacht und anderswo. Kaffee, Gipfeli ab 10 Uhr, Gesprächsbeginn 11 Uhr.  
Freitag, 5. Februar, «Tuliaisia», wehmütig-romantische Balladen aus Nordschweden, jazzig serviert von Marianne Racine (Gesang und Geschichten), Vera Kappeler, (Harmonium, Klavier), Bänz Oester (Kontrabass), Andreas Schmied (Schlagzeug). Die Veranstaltungen finden in der Chrotteggrotte Künsnacht, Obere Dorfstrasse 27, vis-à-vis Gemeindehaus, statt.

**K** ORTSMUSEUM  
KÜSNACHT

## KINDER AUF ENTDECKUNGSTOUR

Sonntag, 7. Februar 2010,  
14 Uhr bis 15.30 Uhr

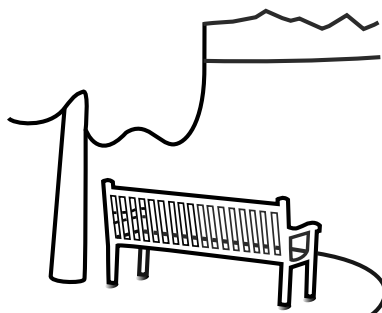
Workshop für Gross und Klein im Rahmen von «Gut gefunden! Eine Ausstellung zum Thema Sammeln». Bitte falls möglich einen eigenen Sammelgegenstand mitbringen.

Ortsmuseum Künsnacht,  
Tobelweg 1, 8700 Künsnacht  
Telefon 044 910 59 70  
info@ortsmuseum-kuesnacht.ch  
www.ortsmuseum-kuesnacht.ch

DP\_407

BETHESDA

WILLKOMMEN  
ZU HAUSE



Haus zum gepflegten Wohnen und  
Leben mit planbaren Kosten.

**Pflegeresidenz Bethesda Künsnacht**  
**Vreni Kleinert, Tel. 044 913 27 14**

Trägergemeinden: Künsnacht, Zollikon, Erlenbach, Zürich

DP\_482

DP\_439

**BENZ**

SANITÄR • HEIZUNG

DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

**Um- und Neubauten  
Reparaturen  
Projektierung**

**BENZ + CIE. AG**

**8033 ZÜRICH**

Universitätstrasse 69

Tel. 044 / 368 31 91 / Fax 044 / 368 31 92

**8700 KÜSNACHT**

Freihofstrasse 20

Tel. 044 / 910 71 02 / Fax 044 / 910 71 50

www.benz-cie.ch  
mail: info@benz-cie.ch

**MIT EIGENEM NOTFALLSERVICE**

DP\_476



Weinmangasse 12 8700 Küsnacht  
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.fus-metallbau.ch

Türen + Tore  
Reparaturen  
Treppen

Brandschutztüren  
Verglasungen  
Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

**DOZZA**

bauen, leben, wohnen

**DOZZA BAU AG KÜSNACHT**

Schwäntenmos 13  
8126 Zumikon

Telefon 044 914 40 40  
www.dozzabau.ch

DP\_396

**vielmehr  
elektrisch**

**elektro4AG**  
Küsnacht

Wiesenstr. 36, Küsnacht  
www.elektro4.ch  
Tel: 044 922 44 44

DP\_423

**Sprachschule Küsnacht**

DP\_395

**Seestrasse 149, Tel. 044-910 88 05**

Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Portugiesisch/  
Neu Griechisch/Chinesisch (mit Chinesischen-  
Lehrerinnen) 华人德语速成班  
www.sprachschule-kuesnacht.ch



DP\_480

**ARTUS**  
magic table

dorfstrasse 15 • 8700 küsnacht

**ARTUS**  
kitchen & more

florastrasse 22 • 8700 küsnacht

Beauvillé • Lexington • KitchenAid • Pillivuyt • Staub • dyson und vieles mehr  
telefon 044 910 53 14 • telefax 044 910 67 89 • e-mail: info@artusshops.ch

www.baekereikaegi.ch

info@baekereikaegi.ch

Wo sich  
Generations  
treffen  
Tel. 044 910 05 58



BÄCKEREI  
KONDITOREI  
CONFISERIE **KÄGI**  
CAFÉ-BAR CHOCOLAT

DP\_483

Bahnhofstrasse 8

seit 1984

8700 Küsnacht

CH • institut *Ökologie des Menschen*

DP\_366

E  
N  
Y  
A

Diverse kosmetische Behandlungen und Anwendungen  
unser Angebot unter [www.chenya.ch](http://www.chenya.ch)

Termin nach Vereinbarung

044 910 08 88  
alte Landstrasse III  
8700 Küsnacht

DP\_383

**Rund ums Wasser:  
Wir sind vom Fach!**



Sanitär • Planung • Installation • Service

**Goldenbohm & Co**

Werkgasse 5 • 8008 Zürich • Telefon 044 261 66 44  
Seestr. 137 • 8700 Küsnacht • Telefon 044 910 05 94

E-Mail: [info@goldenbohm.ch](mailto:info@goldenbohm.ch) • Fax 044 261 00 46

**D&G Wirtschaftsprüfer**

Ihre zugelassenen  
**Revisionsexperten**



Klausstrasse 43  
CH-8008 Zürich  
T 043 499 20 29  
F 043 499 20 21

[postfach@dgwp.ch](mailto:postfach@dgwp.ch)  
[www.dgwp.ch](http://www.dgwp.ch)

Mitglied der **TREUHANDKAMMER**

DP\_509



**Ladenfläche  
gesucht**

in Küsnacht.  
Zentrale Lage,  
zirka 50-150m<sup>2</sup>.  
E-Mail:  
[hoersu@hoersu.ch](mailto:hoersu@hoersu.ch),  
Tel. 076 327 57 76

**Boutique für Kinder von 0 bis 12 Jahre**

Alte Landstrasse 37, 8706 Meilen, Telefon 043 844 01 55

Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag-Freitag  
09.30-12.00 und 14.00-18.30, Samstag 9.30-16.00

DP\_563

Konditorei Bäckerei  
**VON BURG**

Küsnacht  
044 910 42 75

*E gueti  
Brotdell...*

DP\_465